

Allgemeine Geschäftsbedingungen im Rahmen des Projektes KiLAG digital

Für KiLAG digital Veranstaltungen gelten die folgenden auf das Projekt angepassten allgemeinen Geschäftsbedingungen der keb DRS:

- 1. Leistungen**

Die Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. (im Folgenden keb DRS genannt) erbringt die Leistungen nach Art und Umfang gemäß den allgemeinen Programmbeschreibungen.
- 2. Auftragserteilung**

Sie können sich zu den Veranstaltungen über das Online-Anmeldeformular anmelden. Die KiLAG bestätigt die Seminaranmeldung schriftlich; mit der Bestätigung wird die Anmeldung verbindlich.
- 3. Rücktritt**

Wenn Sie von der Anmeldung zurücktreten, bitten wir Sie höflich um rechtzeitige Information (per E-Mail an info@kilag-digital.de), damit freie Plätze an Teilnehmende auf der Warteliste weitergegeben werden können.

Bei Kursen und Seminaren, bei welchen eine Kursgebühr fällig wird, werden bei einer Abmeldung Stornogeühren fällig.

Bei Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Teilnahmebeitrags, mindestens aber € 10,00 ein. Bei Absagen, die später oder gar nicht erfolgen, stellen wir die volle Kursgebühr in Rechnung.

Die KiLAG behält sich das Recht vor, Seminare zu stornieren und ggf. Seminartermine zu ändern. Wird ein Seminar von der KiLAG storniert, wird dies jedem Teilnehmenden umgehend mitgeteilt.
- 4. Zahlungsbedingungen und Sozialrabatt**

Die Kurse bei der KiLAG können nur komplett gebucht werden. Die Seminargebühr wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig und von der keb DRS per SEPA Lastschrift eingezogen. Bitte geben Sie bei jeder kostenpflichtigen Anmeldung Ihre Bankverbindung an.

Bei Zahlungsverzug ist die keb DRS berechtigt Mahngebühren in Höhe von € 3,00 pro Mahnung zu erheben. Bei Nichtzahlung des fälligen Betrages ist die keb DRS berechtigt, den Teilnehmenden von der Seminarteilnahme auszuschließen.
- 5. Haftung**

Für Kurse der KiLAG digital wird nicht für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Eigentum gehaftet.

Datenschutz

Die Erhebung, Speicherung und Weiterverarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Angaben werden für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

Angaben zu Alter und Geschlecht dienen ausschließlich statistischen Zwecken und damit einer besseren Planung des Programms. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen seitens der keb DRS Rechnung getragen. Schadensersatzansprüche von Teilnehmenden bei Verletzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen durch die keb DRS sind im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Die keb DRS haftet nicht für Datenbetroffene infolge von Kundmachungen solcher Personen, die nicht als Organe oder Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen der keb DRS im Rechtssinne gelten.

6. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und salvatorische Klausel

Die Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Stuttgart. Sollte eine Bestimmung des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag davon im Übrigen unberührt.